



HV 2018, Protokoll

23. Hauptversammlung des Ortsverein Oberscherli
9.03.2018 / 20:15Uhr, Schulhaus Oberscherli

Anwesend Vorstand vollzählig (6), sowie 28 Mitglieder
Keine Vereinsdelegationen und Behördenvertreter.

Entschuldigt diverse Vereinsmitglieder, namentlich Patrick und Ruth Arni, Hansruedi und Elisabeth Bigler, Rosmarie Bruppacher, Martin und Marthy Frey, Dominic und Lea Isenschmid Tschudi, Adrian und Karin Jakob, Isabelle Käppeli und Pascal Hurni, Robert und Kathrin Keller, Hanspeter und Monika Probst, Ernst Rudin, Paul und Margrit Sahli, Renato und Susanne Sahli, Erwin und Maria Vogel, Alfred und Claudia Zangger Huber.

Der Vereinspräsident Urs Fasel begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die 23. Hauptversammlung verbunden mit dem Dank an die Schule Oberscherli, die uns auch dieses Jahr Gastrecht im Dachstock gewährt. Er stellt fest, dass die Einladung korrekt und termingerecht verschickt wurde und bestimmt Werner Jenny und Werner Spycher als Stimmzähler.

Traktanden

1 **Protokoll der 22. Hauptversammlung** (31.03.2017)

Das Protokoll war auf unserer Website <http://www.oberscherli.ch> aufgeschaltet, einige Exemplare liegen auf. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2 **Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Fasel berichtet über das vergangene Vereinsjahr. Nachstehend eine Zusammenfassung:

Mit bestem Dank verbunden darf nochmals erwähnt werden, dass wir mit Martin Hasler, als Ersatz für den scheidenden Kassier Erwin Vogel, und mit Corinne Rudin zwei neue Mitglieder in den Vorstand, sowie Cornelia Schnider als Revisorin fanden und wählen lassen konnten.

In der neuen Zusammensetzung hatten wir im abgelaufenen Vereinsjahr 4 Vorstandssitzungen. Nebst den allgemeinen Aufgaben haben wir folgende Themen aufgegriffen:

Statutenanpassung

Da 2020 alle Gründungsmitglieder zu Freimitgliedern würden, muss eine Lösung gefunden werden. Lorenz Isenschmid hat die Überarbeitung an die Hand genommen. Das Resultat wird in Traktandum 7 präsentiert.

Beflagung

Auf Initiative von Martin Hasler wurde die Frage einer Beflagung bei speziellen Anlässen diskutiert. Er hat anschliessend Abklärungen getroffen und erste Offerten eingeholt (Fr. 6'000.- – 7'000.-). Das Thema wurde auch am traditionellen Jahrestreffen der OV/QV/Leiste diskutiert: Bis jetzt ist Beschaffung, Montage und Lagerung überall Sache der Vereine. Die Gemeinde soll nun aber um Unterstützung angegangen werden, insbesondere bei der Montage wegen der teilweise fehlenden Sicherheit.

Bänkli

Die letzte Bestandesaufnahme datiert aus dem Jahre 2000. Es ist deshalb angezeigt, wieder einmal das Vorhandensein, Zustand und Sanierungsbedarf zu überprüfen und allfällig auch neue Standorte aufzunehmen. Martin Santschi hat eine aktuelle Bestandesaufnahme gemacht.

Allgemeine Aktivitäten und Anlässe

Die Rolle des OvO im Zusammenhang mit allgemeinen Aktivitäten und Anlässen müsste genauer definiert und dem Zielpublikum (Schule, Firmen, Private) in geeigneter Art und Weise näher gebracht werden.

Dies könnte in einer Art Patronat oder Schirmherrschaft (gezielte Förderung) erfolgen. Der OvO müsste es schaffen, potenzielle Veranstalter von Anlässen zu überzeugen, dass solche mithilfe der Unterstützung durch den OvO (Hallenmiete, Website, Flyerversand, etc.) in der Regel erfolversprechender sind. Imagegewinn für beide!

Ablösung des Vorstandes

Der aktuelle Vorstand weist einen sehr hohen Altersdurchschnitt auf, verbunden mit entsprechend vielen Dienstjahren. Wir denken, die Ablösung durch eine jüngere Crew mehr oder weniger in Globo sei erfolversprechender als die schrittweise Ablösung einzelner Mitglieder.

Wir haben bereits entsprechend die Fühler ausgestreckt und werden in naher Zukunft weitere Gespräche aufnehmen. Diese Ablösung muss bis spätestens 2020 geklärt sein – ansonsten der OvO Gefahr läuft, aufgelöst zu werden. Dies dürfte eigentlich im Sinne der guten Lebensqualität in Oberscherli nicht eintreffen.

Chronik 2017

31.03.2017 **HV OvO** Dachstock Schulhaus Oberscherli

5.05.2017 **Stellungnahme zum OPR – Gedanken und Fragen aus der Oberen Gemeinde**

Wir drücken unser Unbehagen zur aufgelegten Revision vor allem gegenüber der – nach den Mitwirkungsverfahren neu eingeführten – exorbitant hohen Mehrwertabschöpfungsgelüsten und den grossflächigen Schutzzonen aus. Dies hat mit den vielen Einsprachen zusammen vermutlich auch mitgeholfen, dass in die dadurch begründete Überarbeitung etwas mehr Vernunft und Fingerspitzengefühl eingeflossen ist.

Unsere Stellungnahme wird als Einsprache gewertet. Wir verzichten auf eine Verhandlung, da diese unseres Erachtens für Einzelgeschäfte reserviert bleiben sollte. Wir verlangen aber, dass unsere Stellungnahme an die kantonale Instanz (Amt für Gemeinden und Raumplanung) – wie nicht erledigte Einsprachen – weitergeleitet wird.

Scherlibachbrüggli

Musste wegen durchgefallenen Holzträgern abgebaut werden. Die bisher als Fundament dienenden Betonelemente wurden durch Urs Fasel und Hansruedi Binggeli etwas unterhalb so verlegt, dass man den Bach bei normalem Wasserstand trockenen Fusses überqueren kann.

Das Scherlibachbrüggli wurde fleissig und gerne benutzt. Entsprechende Fragen über einen Wiederaufbau müssen leider negativ beantwortet werden. Damit Treibholz und Ufererosion möglichst keinen Schaden verursachen können, müsste ein Brüggli entsprechend hoch über Wasser gebaut werden. Dadurch würde es relativ lang und bedingt beidseits massive Brückenköpfe. Einerseits wäre dies mit sehr hohen Kosten verbunden, andererseits müssten die Landeigentümer – die sich bekanntlich schon mit dem Trampelpfad nicht gerade kooperativ zeigen – damit einverstanden sein.

15.06.2017 **Info Gemeinde PLUV** (Direktion Planung und Verkehr)

Zur jährlich zweimal stattfindenden Information über das Wirken der Verwaltung können vorgängig die den jeweiligen Ortsteil betreffenden Fragen gestellt werden. Wir sind der Meinung, dass eigentlich die Verwaltung wissen sollte, worüber sie informieren will. Wir teilten dies der Gemeinde mit, taten aber auch kund, dass wir nach wie vor an konstruktiver Zusammenarbeit interessiert sind. Dies löste eine erboste Reaktion seitens K. Sedlmayer aus.

(Info Gemeinde PLUV)

Die darauffolgende Infoveranstaltung verlief für uns entsprechend, dh einmal mehr enttäuschend. Die uns interessierenden Verkehrsfragen zu Oberscherli wurden recht salopp beantwortet:

- Haltenstrasse Verweis auf Beantwortung im Parlament mit andern Worten: man weiss nicht wann und ob überhaupt ...
- Langzeitparkplätze bei ÖV nicht geplant
- Entlastung Durchfahrt Zentrum Köniz wird nicht weiter verfolgt
- Radweg Schliern – Schlatt 3m breite Luxusvariante im Strassenplanverfahren, obschon die Grundeigentümer zu dieser Lösung nicht Hand bieten ... Wir drängen auf Normalvariante! (1.50m breit, damit waren die Landeigentümer einverstanden ...)

31.07.2017 OvO-Anlass: **Nationalfeiertagsbrätlete**

Der traditionelle Grillabend auf dem Mühlebrüggli lockte ca. 45 Gäste an. Herzlichen Dank auch an Hansueli Schweizer für die alljährlich wieder gewährte Gastfreundschaft.

10.10.2017 **Verabschiedung Erwin Vogel / Vorstandsanlass**

Wir verdanken die Arbeit von Erwin Vogel mit einem gelungenen Ausflug auf's Niederhorn und anschliessendem Nachtessen in einer gemütlichen, einfachen Beiz. Wir betrachten diesen Anlass gleichzeitig auch als Vorstandsanlass (findet ja, obschon eigentlich vom Verein so vorgesehen, nicht alljährlich statt ...)

14.11.2017 **Info Gemeinde PLUV** (Direktion Planung und Verkehr)

Für uns erneut enttäuschend: kein einziger, die Obere Gemeinde betreffender Punkt ...
Alle Aussagen zur OPR konnten vorher schon der Presse entnommen werden.

Dez. 2017 **Adventsfenster**

Initiative und Durchführung durch Annette Sommer und Susanne Sahli, Unterstützung durch OvO (Website und E-Mail-Aufruf an alle OvO-Mitglieder)
Die relativ kurzfristige Organisation fand leider ein eher bescheidenes Echo ...

6.12.2017 **Chlous-Abend**

Initiative und Durchführung Renato und Susanne Sahli, Unterstützung durch OvO (Website und Spende Grittibänze)

29.12.2017 **Empfang**

Ueli Studer wird anlässlich seines letzten Arbeitstages durch den Oberscherlicher Chor empfangen.
Urs Fasel ist seitens OvO anwesend.

07.01.2018 **Jahrestreffen OV / QV / Leiste**

Vertreter der Orts- und Quartiervereine sowie der Leiste der Gemeinde Köniz treffen sich zum jährlichen Austausch und Kontaktpflege. Er dient nicht zuletzt dazu, sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken, wie auch gemeinsame Zielsetzungen anzugehen.

Das Wichtigste in Kürze: Nebst den allgemeinen Themen drehten sich die Gespräche erneut um die Form, wie die Mitwirkung der OV/QV/Leiste bei Planungen und Projekten wiederhergestellt werden kann. Es wurde eine entsprechende Motion eingereicht, welche am 12.02.2018 im Parlament behandelt wurde. Die meisten OV/QV/Leiste (inkl. OvO) haben sich vorgängig in einem gemeinsam verfassten Unterstützungsbrief an den Parlamentspräsidenten gewandt. Die Motion wurde abgelehnt.

Zudem wurden weitere Anliegen an die Gemeinde (Unterstützung durch die Gemeinde) thematisiert: Bewilligungsgebühren, Beflagung, Grundsatzdiskussion über Zusammenarbeit und Erwartungen.

12.02.2018 **Treffen mit Christian Burren** Gemeinderat, Vorsteher PLUV (neu)

Wir finden, es wäre wichtig, möglichst rasch mit dem neuen Gemeinderat und Vorsteher PLUV Kontakt aufzunehmen. Urs Fasel und Lorenz Isenschmid stellen Christian Burren den OvO vor und diskutieren mit ihm die Anliegen des OvO im Bereich Planungen und Verkehr.

Radweg Schliern – Schlatt: Ch.Burren hat bereits die Bremse gezogen, das Projekt soll in der ursprünglichen Ausbaubauversion realisiert werden. Das diesbezügliche Gespräch mit dem Kanton steht zu diesem Zeitpunkt allerdings noch aus.

OvO-Anlässe

Zu den traditionellen Geburtstagsbesuchen waren Käthi Binggeli und Werner Spycher bei Vroni Egger, Hanni Isenschmid und Werner Jenny (alle 66).

Einen speziellen Dank den beiden Geburtstagsgrussüberbringern!

Die angesagten Besichtigungen (Holzschnitzelverarbeitung von Hans Käser im Schlatt und Institut für Virologie und Immunologie IVI in Mittelhäusern haben noch nicht stattgefunden.

Der Präsident dankt allen Mitgliedern für die Vereinstreue und den Vorstandskollegen und -kolleginnen für die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Der vom Präsidenten vorgetragene Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

3 **Jahresrechnung / Kassen- und Revisorenbericht**

Martin Hasler präsentiert die Vereinsrechnung über die Periode vom 1.01. – 31.12.2017

Sie schliesst bei	Einnahmen von	(gerundet)	Fr.	1'970.-	
und	Ausgaben von	(gerundet)	Fr.	2'070.-	
mit einem	Ausgabenüberschuss von	(gerundet)	Fr.	100.-	ab.
Das	Vereinsvermögen beläuft sich auf	(gerundet)	Fr.	8'450.-	

Der Ausgabenüberschuss ist durch den Verabschiedungs- und Vorstandsanlass begründet.

Die hier aufgeführten Beträge sind alle gerundet. Die detaillierte Jahresrechnung mit genauen Zahlen ist auf www.oberscherli.ch aufgeschaltet.

Theres Heer hat die Vereinsrechnung als Revisorin geprüft. Sie bestätigt deren Korrektheit und saubere Führung. Sie beantragt der Hauptversammlung, Décharge zu erteilen.

Beide Berichte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4 **Jahresbeiträge**

Die Jahresbeiträge werden unverändert genehmigt:

Einzelmitglieder, Vereine und Firmen Fr. 15.-, Familienmitgliedschaft Fr. 20.-

Der Jahresbeitrag sollte möglichst mittels Bankauftrag oder elektronisch entrichtet werden. Bei Einzahlung per Post reduziert sich der Beitrag für den Verein leider unverhältnismässig durch die hohen Postgebühren.

5 **Wahlen**

Der Vorstand ist alle zwei Jahre zu wählen, respektive zu betätigen. Dies erfolgte letztes Jahr, wo wir ja bekanntlich Martin Hasler als Kassier, Corinne Rudin als Beisitzerin und Cornelia Schnider als Revisorin neu dazugewinnen konnten.

Alle Vorstandsmitglieder – Urs Fasel, Lorenz Isenschmid, Martin Hasler, Käthi Binggeli, Corinne Rudin und Martin Santschi – wie auch die beiden Revisorinnen Theres Heer und Cornelia Schnider stellen sich weiterhin zur Verfügung.

Die nächsten Wahlen, respektive Bestätigungen sind an der HV 2019 fällig.

6 **Mutationen**

Eintritte: wir können 3 neue Familienmitgliedschaften verzeichnen:

Pascal Hurni und Isabelle Käppeli

Untere Zelg 35 (ex Oscar und Marianne Küng)

Dominic und Lea Isenschmid Tschudi

Haltenstrasse 273

Patrick und Ruth Arni

Untere Zelg 22

Wir begrüssen die neuen Mitglieder im OvO herzlich!

Austritte: **Oscar und Marianne Küng**

Wegzug. neu in Wabern und Fiesch.

Verstorben: **Rolf Wilhelm** (24.01.1927)

2017, zuletzt wohnhaft gewesen im Altersheim Tertianum in Wabern

Martha Roduner (5.04.1926)

2018, Kaltenbrünnen, zuletzt wohnhaft im Pflegezentrum Tilia in Köniz

Die Versammlung erhebt sich zu ihrem Gedenken

Mitgliederbestand: 158 (66 Familienmitgliedschaften [à 2 Mitglieder], 11 Einzelmitglieder, 11 Freimitglieder sowie 3 Vereine und 1 Firmenmitgliedschaft)

7

Statutenänderung

Mit den Bestimmungen in unseren Statuten würden 2020 weitere 63 Freimitgliedschaften fällig ... das heisst, wir müssten künftig unser Budget mit wenigen verbleibenden Jahresbeiträgen bestreiten. Dank den Neueintritten sind es zwar ein paar mehr, wir sind aber trotzdem der Meinung, diese Bestimmungen müssten geändert werden. Nebst der drohenden Reduktion an Mitgliederbeiträgen ab 2020 gibt es einige Punkte, die heute so nicht mehr stimmen – vor allem die Formulierung des Vereinszwecks. Entsprechend haben wir die Überarbeitung unserer Statuten an die Hand genommen.

Die Änderungen wurden den Mitgliedern als Auszug zusammen mit der Einladung zur HV zugestellt, sie sind auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Lorenz Isenschmid erläutert alle Änderungen im Detail:

An der Struktur der bestehenden Statuten wurde nichts verändert, alle bisherigen Artikel wurden beibehalten und erscheinen auch in der Neufassung in derselben Reihenfolge.

Unser juristisches Gewissen, Jörg Zeller hat die Überarbeitung überprüft. Er hat keine Unstimmigkeiten festgestellt. Die Statuten 2018 darf man somit in der neuen Form als korrekt bezeichnen.

Die wesentlichsten Änderungen kurz zusammengefasst:

Änderung des Namens (neu nur noch Ortsverein Oberscherli), Zweck inhaltlich mehr oder weniger gleich wie bisher, aber weniger zwingend formuliert, OvO steht auch Auswärtigen mit klarem Bezug zu Oberscherli offen, der Schule wird kein Sonderstatus mehr eingeräumt (sie gehört zu Oberscherli ganz allgemein), die Freimitgliedschaft entfällt (bisherige Freimitglieder behalten selbstverständlich ihren Status), Wegziehende bleiben bis zum Austritt weiterhin Mitglied, Der Vizepräsident im Vorstand führt seine Funktion im Doppelmandat mit einer ‚normalen‘ Funktion aus. Zudem musste der Artikel Kontrollstelle / Revisoren wegen einer Anpassung im ZGB neu formuliert werden.

Die Statutenänderung wird einstimmig gutgeheissen. Sie wurde im Anschluss an die HV'18 von Präsident und Vizepräsident unterzeichnet und ist auf unserer Website www.oberscherli.ch aufgeschaltet.

8

Vereinstätigkeit und Aktivitäten 2018**Geburtstagsbesuche**

bei Silvia und Albrecht Marthaler, Hansueli Schweizer, Hugo Aschwanden, Erwin Vogel, Freddy Lächler, Käthi Keller, Rita Vogt, Bernhard Rüst, Peter Salchli (alle 66), sowie bei Heinz Rohrbach (88)

Wiederkehrende Anlässe

- **Nationalfeiertags-Brätlete** Dienstag, 31. Juli beim Mühlebrüggli
- **Flohmarkt** Samstag, 18. August
Durchführung A. Sommer / S. Sahli, Unterstützung OvO
- **Chlous-Abend** Donnerstag, 6. Dezember
Durchführung R. & S. Sahli, Unterstützung OvO (Spende Grittibänze)

Gemäss früheren Vorschlägen werden folgende Anlässe weiterverfolgt:

- **Verwertung von einheimischem Holz**
Schnitzelaufbereitung und-Lagerung H.H.Käser GmbH /
Genossenschaft Hornwald / Heizzentrale Wärmeverbund Schliern
- **IVI Mittelhäusern**
Besichtigung des Instituts für Virologie und Immunologie
- **Swisstopo**
Ein Blick hinter die Kulissen des Bundesamtes für Landestopographie

Vorschläge / Wünsche seitens der Mitglieder werden keine geäussert, können aber natürlich jederzeit über info@oberscherli.ch dem Vorstand gemeldet werden.

Sonstige Aktivitäten

- **Beflaggung**
gut die Hälfte der Anwesenden spricht sich für das Weiterverfolgen aus. Es werden aber auch Bedenken wegen der relativ hohen Kosten geäussert.
Hansueli Schweizer ist der Meinung, dass er mit Gerät seines Betriebes die sichere Montage allenfalls übernehmen könnte.
Theres Pulver regt an, anstelle einer teuren Beflaggung zB mit Eventflaggen oder ähnlichem bei den Dorfeingängen auf Veranstaltungen hinzuweisen. (wie zB der OV Gasel mit Blumenkistli)
- **Bänkli**
Auswertung der durch Martin Santschi erfolgten Bestandaufnahme und Planen von notwendigen Massnahmen. Insbesondere auch Prüfen von aufzuhebenden und von neuen Standorten:
aufheben : - Löhstrasse (marod, kaum mehr zugänglich, Aussicht verbaut)
ev. neu : - Haltenstrasse bei Haltestelle Lehmackweg Nord
(Gespräche mit den Landeigentümern wurden bereits geführt)
- Pumpstation Scherlibach
(Anregung Theres Pulver. Hansueli Schweizer will sich die Situation genauer ansehen und möglicherweise privat aktiv werden. Besten Dank!)

8 **Anträge und Verschiedenes**

Beim Präsidenten sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand selbst hat ebenfalls keine Anträge.

Der offizielle Teil der Hauptversammlung ist damit beendet.

12.03. 2018, für das Protokoll : Lorenz Isenschmid